

Weiterführende Fördermöglichkeiten zum Thema Demokratie I politische Bildung I Beteiligung

Diese Zusammenstellung bietet eine Übersicht zu ausgewählten Förderprogrammen zu den Themen Demokratie, politische Bildung und Beteiligung.

Amadeu Antonio Stiftung – Projektförderung	
<p>Ziel der Amadeu Antonio Stiftung ist es, eine zivile Gesellschaft zu fördern, die anti-demokratischen Tendenzen entschieden entgegentritt. Dafür werden Gruppen unterstützt, die kontinuierlich gegen Rechtsextremismus vorgehen, sich für eine demokratische Zivilgesellschaft engagieren und für den Schutz von Minderheiten eintreten. Sie zu ermutigen, ihre Eigeninitiative vor Ort zu stärken und zu vernetzen, ist die wichtigste Aufgabe der Stiftung. Außerdem berät und unterstützt sie die Projekte inhaltlich und kann Erfahrungen und Kontakte vermitteln. Neben der finanziellen Unterstützung helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung auch bei der Kontaktaufnahme mit Medien, die den Initiativen zu öffentlicher Aufmerksamkeit verhelfen können. Die Amadeu Antonio Stiftung fördert Initiativen und Projekte, die sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen. Gefördert werden Projekte vor allem auch im ländlichen Bereich oder dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt. Besonderes Interesse hat die Stiftung an der Förderung von Initiativen und Projekten, die auf anderem Wege wenige Chancen auf finanzielle Unterstützung haben.</p> <p>Die Förderschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelungene Beispiele demokratischer Jugendarbeit • Musik als Mittel zur Stärkung einer alternativen Gegenkultur • Arbeit mit Betroffenen rechtsextremer Gewalt und Stärkung von Minderheiten • Lokale und überregionale Netzwerke 	
Frist/Turnus	30.06 / 31.12., jährlich
Fördergebiet	bundesweit
Antragsberechtigt	Vereine, Netzwerke, selbstorganisierte Jugendliche, Gemeinden, Schulen, Lehrer, Studierende
Höhe der Förderung	bis 2.500 Euro (laufend), über 2.500 Euro (2x/Jahr)
Informationen	www.amadeu-antonio-stiftung.de/projektfoerderung

Sächsischer Förderpreis für Demokratie	
<p>Der Sächsische Förderpreis für Demokratie ehrt seit 2007 jedes Jahr das Engagement der demokratischen sächsischen Zivilgesellschaft. Der Kommunenpreis wird seit 2014 vergeben. Der Sächsische Förderpreis für Demokratie 2017 wurde ausgelobt von der Amadeu Antonio Stiftung, der Cellex Stiftung, der Dirk Oelbermann Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der Sebastian Cobler Stiftung und der Stiftung Elemente der Begeisterung.</p>	
Frist/Turnus	Jährlich im August
Antragsberechtigt	Projekte und Kommunen
	<p>Projekte, die mehr Beteiligung und Inklusion, eine aktive Gedenkkultur, Mitmenschlichkeit und Solidarität fördern, die sich in ihrer Region gegen Rechtsextremismus und/oder andere Formen von Hass und Menschenfeindlichkeit stark machen, sei es Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Homophobie, Gewalt gegen Muslime, Geflüchtete oder Obdachlose.</p>
Informationen	http://demokratiepreis-sachsen.de/

Freudenberg Stiftung	
<p>Die Freudenberg Stiftung versteht sich als operative Stiftung, die in ihren Tätigkeitsschwerpunkten eigene Projekte entwirft, in Kooperation mit ihren Partnern umsetzt, weiterentwickelt und verbreitet. Sie ist aber auch offen für extern entwickelte Initiativen. Somit ist sie keine reine Förderstiftung. Die Stiftung zielt auf die Förderung der sozialen, sprachlichen, schulischen und beruflichen Integration der nachwachsenden Generation. Dabei engagiert sich die Freudenberg Stiftung insbesondere in Kommunen, die in Zusammenarbeit mit der Bürgergesellschaft lokal Verantwortung für die schwierigen Aufgaben der Integration der Einwandererkinder, der Verteidigung demokratischer Kultur und der beruflichen Qualifizierung übernehmen.</p> <p>Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integrationsgesellschaft: zentraler Schwerpunkt ist die Integration von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderungsfamilien • Jugend zwischen Schule und Beruf: Berufliche Bildung und Berufsintegration von benachteiligten Jugendlichen • Demokratische Kultur in Schule und Gemeinde: Strategien, die auf Gefährdungen demokratischer Kultur antworten; Lernen demokratischer Kultur in Kindergarten, Schule und Lebenswelt • Arbeit für psychisch Kranke: Integration psychisch Kranker ins Arbeitsleben 	
Frist/Turnus	Antragsschluss ist jeweils der 15.04. bzw. 15.10. eines jeden Jahres (telefonische Voranfrage ist empfehlenswert).
Informationen	http://www.freudenbergstiftung.de/

F. C. Flick Stiftung	
<p>Die F. C. Flick Stiftung fördert u.a. Projekte, die geeignet sind, die Völkerverständigung zu fördern, Rechtsextremismus, Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt von Jugendlichen in Deutschland entgegenzuwirken.</p> <p>„Steh-auf-Preis“ für Toleranz und Zivilcourage</p> <p>Die F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz lobt alle zwei Jahre den Steh-auf-Preis aus. Mit dem Preis würdigt die F. C. Flick Stiftung zivilgesellschaftliche Aktivitäten, die sich für ein friedlicheres, toleranteres und bunteres Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen. Er ist mit 10.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss für den Preis ist Ende des Jahres.</p>	
Frist/Turnus	Laufend. Der Antrag muss spätestens 4 Monate vor Projektbeginn der Stiftung vorliegen.
Antragsberechtigt	juristische Personen oder rechtsfähige Vereine
Informationen	www.stiftung-toleranz.de

Freistaat Sachsen - Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz	
<p>Gefördert werden Projekte, die die demokratische Struktur und die freiheitlich demokratische Grundordnung in Sachsen stärken und die Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und pauschalisierender Ablehnungskonstruktionen abbauen helfen.</p>	
Frist/Turnus	31.08., jährlich
Antragsberechtigt	Vereine, Verbände, freie Träger, Religionsgemeinschaften, kommunale Gebietskörperschaften, gGmbHs, Schulen
Höhe der Förderung	bis zu 90% der Projektsumme förderfähig, mind. 10 % Eigenanteil
Informationen	http://www.weltoffenes.sachsen.de/die-foerderrichtlinie.html

Robert Bosch Stiftung – Verschiedene Programme	
<p>Die Robert Bosch Stiftung versteht sich sowohl als operativ tätige Stiftung, die ihre Ziele mit Eigenprogrammen verfolgt, als auch als fördernde Stiftung, die es Dritten ermöglicht, interessante Ansätze – Projekte und Initiativen – zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben im In- und Ausland zu entwickeln und umzusetzen. Als fördernde Stiftung stellt sie Mittel für Projekte zur Verfügung, die entweder eine Ergänzung zu bereits vorhandenen Programmen darstellen oder diese in innovativer Weise weiterführen, oder zur Verstärkung der Ziele in einzelnen Themenschwerpunkten wesentlich beitragen.</p> <p>Der Programmbereich "Bildung, Gesellschaft und Kultur" befasst sich u.a. mit dem demographischen Wandel der Gesellschaft unter dem Blickpunkt der Familie, greift die Zukunft der Schule mit Initiativen zur Schulentwicklung und Unterrichtsqualität auf und fördert Initiativen zur erfolgreichen Integration von Migranten. Im Mittelpunkt stehen dabei Kinder und Jugendliche.</p>	
z.B. Werkstatt Vielfalt	
Frist/Turnus	15.03. / 15.09., jährlich
	Gefördert wird das Miteinander junger Menschen, erzielt in lokalen, stadtteilübergreifenden Projekte, die längerfristig ausgerichtet sind und die Förderung aktiver Teilhabe der Teilnehmenden einbeziehen.
Höhe der Förderung	bis zu 7.000 Euro
Informationen	http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/45489.asp

Leipzig. Ort der Vielfalt (im Rahmen von Demokratie leben!) – Initiativfonds	
<p>Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie "Leipzig. Ort der Vielfalt" können Fördermittel in einem Aktionsfonds für kleine Projekte von Initiativen bis zu einer Förderhöhe von 700 Euro bei der Stadt Leipzig beantragt werden.</p> <p>Die Förderung wird auch 2018 fortgesetzt, Anträge können laufend gestellt werden.</p>	
Informationen	https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/leipzig-ort-dervielfalt/projektausschreibungen/

Wettbewerb Aktiv für Demokratie und Toleranz	
Frist/Turnus	Jährlich im September
Antragsberechtigt	Einzelpersonen und Gruppen
	Prämiert werden Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft, die das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen. Die Aktivitäten sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden.
Höhe der Förderung	1.000 bis 5.000 Euro
Informationen	http://www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb/

Doris Wuppermann Stiftung	
<p>Die Doris-Wuppermann-Stiftung unterstützt junge Menschen, die sich u.a. für Anti-Rassismus engagieren.</p>	
Frist/Turnus	laufend
Antragsberechtigt	junge Menschen mit Projektideen oder Initiativen, gemeinnützige Jugendorganisationen und Jugendinitiativen und andere freie Träger der Jugendhilfe

Höhe der Förderung	Maximal 1.500 Euro
Informationen	www.doris-wuppermann-stiftung.de

<p>Wege ins Theater ist ein Förderprogramm der ASSITEJ im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)</p> <p>Es werden Theaterprojekte gefördert, die vor allem sozial, finanziell- und bildungsbezogen benachteiligten Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 18 Jahren außerschulische Zugänge zu Theater ermöglichen sollen.</p> <p>Auf vielfältige Weise kann ihnen dabei Theater nahe gebracht werden über das Theatermachen, -spielen und -sehen. Darüber hinaus können Gespräche mit Künstlern oder Zuschauern geführt werden, die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen für Theaterstücke, sowie das Schreiben, Malen, Musizieren und Filmen von und für Theater geboten werden. Hierbei sind verschiedene Theaterformen wie Tanz-, Puppen- oder Musiktheater sowie Rauminstallationen oder theatrale Stadtführungen denkbar.</p>	
Frist/Turnus	<ul style="list-style-type: none"> • 30.04.2018 und 30.09.2018 • Projektbeginn: frühestens 01.07.2018 • Projektende: spätestens 31.12.2020 • Maximale Projektlaufzeit: 12 Monate
Antragsberechtigt	<p>Zusammenschluss von drei institutionellen Partnern, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich gemeinsam für ein Projekt engagieren, • ein „Bündnis für Bildung“ eingehen und Eigenleistungen wie beispielsweise Bereitstellung von Räumlichkeiten und Equipment veranlassen, • bei der Zielgruppenakquise und Elternarbeit unterstützen sowie die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen, • 1. aus einem Theater-Partner (professionelles Theater oder Theatergruppe oder Kulturveranstalter mit Kulturprogramm), • 2. aus einem Sozialraum-Partner (bereits bestehende Kontakte zu der Zielgruppe, z. B. Jugendfreizeiteinrichtung, Stadtbüro, Bürgerhaus ...), • 3. aus einem weiteren Partner (beispielsweise Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kitas, Horte, Jugendkunstschulen und Sport- sowie Kulturvereine) bestehen.
Höhe der Förderung	<p>Wege ins Theater fördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vier Theaterformate: • 1. „Theater-Entdecker*innen“ bis zu 4.100 Euro • 2. „Theater-Spieler*innen“ bis zu 11.500 Euro • 3. „Theater-Macher*innen“ bis zu 21.200 Euro • 4. „TheaterReise“ bis zu 8.200 Euro (kann zusätzlich zu „Theater-Spieler*innen“ und „Theater-Macher*innen“ beantragt werden)
Informationen	www.wegeinstheater.de

<p>Mit der „Stiftung Lesen“ als Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ Bewerbung um die Einrichtung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Leseclubs</u> für 6- bis 12-jährige Kinder • <u>media.labs</u> für 12- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche <p>Um die Lesemotivation, Lesekompetenz sowie Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen insbesondere von bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen von 6 bis 12 Jahren in ganz Deutschland zu steigern, werden ab sofort Bündnisse für Bildung in vielen verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen aufgebaut.</p>	
Frist/Turnus	laufend
Fördergebiet	bundesweit
Antragsberechtigt	<ul style="list-style-type: none"> • zwei lokale Bündnispartner, zum Beispiel eine außerschulische Jugendeinrichtung, öffentliche Bibliothek, Mehrgenerationenhaus, Bürgerhaus, Familienzentrum oder Verein etc. als Leseclub-Standort, im Bündnis mit Bürgerstiftung, Freiwilligenagentur, kommunaler Servicestelle etc. als zweitem lokalem Bündnispartner. • Die Leseclubs sind ein bis zum Programmende am 31.12.2022 fortlaufendes Projekt. D. h., dass die lokalen Bündnispartner sich zu einer mehrjährigen, intensiven Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen per Kooperationsvertrag verpflichten und prinzipiell jede Woche mehrere Angebote im Leseclub durchführen werden.
Höhe der Förderung	<p>Für Leseclubs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundausrüstung an Kinder- und Jugendmedien im Wert von ca. 5.000 Euro • Unter Umständen Mobiliar • Jährliche Nachausstattung (2019-2022) v. a. von der Stiftung Lesen ausgesuchte Medien • Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche bis zu 2.000 Euro pro Jahr • Weiterbildungsprogramm für Ehrenamtliche • Öffentlichkeitswirksame Druckmaterialien zur Ansprache der Zielgruppen, d. h. Flyer und Plakate <p>Für media.labs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundausrüstung an aktuellen, niedrighschwelligigen Kinder- und Jugendmedien im Wert von ca. 5.000 Euro • Unter Umständen Mobiliar • Jährliche Nachausstattungen (2019-2022) mit weiteren Medien • Öffentlichkeitswirksame Druckmaterialien zur Ansprache der Zielgruppen, d. h. Flyer und Plakate • Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche (Abrechnung von Pauschalen in Höhe von bis zu 1.000 Euro pro Jahr pro media.lab, auf Basis von Anwesenheitslisten) • Weiterbildungsprogramm für Ehrenamtliche mit regelmäßigen

	<p>Veranstaltungen auf regionaler Ebene sowie Webinare und didaktische Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Workshops für Jugendliche der jeweiligen Einrichtung zu von ihnen gewählten Themen
Informationen	http://www leseclubs.de/

Bundesweite Initiative „Ich kann was!“ unterstützt durch die Deutsche Telekom Stiftung	
<p>Ziel der Initiative ist es deutschlandweit digitale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren aus einem sozial schwierigen Umfeld zu stärken. Sie unterstützt niedrigschwellige Projekte, die jungen Menschen einen kreativen Zugang zu digitalen Medien ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihren eigenen Lebenswelten Erfahrungen mit digitalen Medien sammeln und diese vertiefen. Ziel ist es, ihnen digitale Kompetenzen zu vermitteln, die nicht nur ihre beruflichen Perspektiven verbessern, sondern ihnen auch helfen, privat ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben zu führen und mitzugestalten. Voraussetzung: Themen und Herausforderungen aus der Alltags- und Erlebniswelt der Kinder und Jugendlichen werden mit modernen Kommunikationsmedien, digitalen Instrumenten und Technologien verbunden. Projekte können rund um die Themenbereiche Programmierung, Robotik, Making, Social Media, Film und Foto entstehen. Dabei können digitale Werkzeuge etwa bei Film-, Foto- oder Grafikprojekten eingesetzt werden, zur Gestaltung eigener Webseiten oder Themenblogs oder sie können mithelfen, Musik- und Theaterstücke kreativ zu gestalten. Auch das Programmieren kleiner Roboter und Microcontroller ist denkbar.</p>	
Frist/Turnus	30.04.2018
Fördergebiet	bundesweit
Antragsberechtigt	<ul style="list-style-type: none"> • Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit • Arbeit in einem sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeld • Kompetenzerwerb und -vermittlung als pädagogisches Ziel verfolgen mit dem Schwerpunkt digitale Medien und Werkzeuge • handlungsorientiert und alltagsnah arbeiten • Kinder und Jugendliche in die Planung und Umsetzung der Projekte einbeziehen • bereits über eine gesicherte finanzielle Grundversorgung verfügen
Höhe der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 10.000 Euro • intensive Netzwerkarbeit • ein jährliches Treffen aller unterstützten Einrichtungen
Informationen	http://www.telekom-stiftung.de/ikw

Leipziger Agenda-Preis: Projektfonds der Leipziger Agenda 21 und Jugendpreis	
<p>Der Leipziger Agenda-Preis wird für Aktivitäten vergeben, die zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Leipzig beitragen und damit die Umsetzung der Leipziger Agenda 21 unterstützen. In der Kategorie C gibt es einen Projektfonds für Vereine oder Initiativen, die eine neue interessante Projektidee haben. Dabei ist darzustellen, wie verschiedene Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung durch das vorgeschlagene Projekt bzw. die Initiative aufgenommen oder berücksichtigt werden. Die Projekte/Aktivitäten sollen erlebbare Wirkungen hervorbringen und möglichst zur Nachahmung anregen. Er bietet dabei eine Starthilfe für neue Projekte oder die Etablierung neuer Tätigkeitsfelder.</p> <p>Zusätzlich zu der genannten Kategorie C wird ein Jugendpreis vergeben. Bedingung ist die Durchführung der wesentlichen Aktivitäten im beschriebenen Projekt von Jugendlichen von 14 bis 26 Jahren. Hierbei ist eine Anleitung oder Beratung durch Ältere ist möglich. Das Projekt/die Aktivität hat Impuls- und Vorbildcharakter für andere Jugendliche. Bei der Bewertung des Projektes werden die spezifischen Voraussetzungen von Jugendlichen besonders berücksichtigt.</p>	
Frist/Turnus	<ul style="list-style-type: none"> Keine Antragsfrist, Anträge können fortlaufend gestellt werden Pro Jahr können bis zu zehn Vereine und Initiativen unterstützt werden Die aktuelle Ausschreibung ist abgeschlossen. Die Preisverleihung findet im Mai 2018 statt, danach startet ein neues Ausschreibungsverfahren Wenn das Jahresbudget vergeben ist, ruht die Mittelvergabe bis zum nächsten Kalenderjahr
Fördergebiet	Leipzig
Antragsberechtigt	Rechtsfähige Organisationen wie Vereine und Initiativen mit Sitz oder Wirkungsbereich in Leipzig
Höhe der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> Kategorie C, Projektfonds: pauschal 500 Euro Die Projekte/Aktivitäten sollen im Grundsatz auf eine längerfristige Durchführung angelegt sein. Einmalige Aktionen oder Veranstaltungen werden nicht gefördert. Kategorie D, Jugendpreis: 5.000 Euro Der Jugendpreis wird aus den Einsendungen in den Kategorien A, B und C ausgewählt. Hierfür ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich, ein Vermerk dazu genügt
Informationen	https://www.leipzigeragenda21.de/de/preis_aktuell.asp

Starthilfe Förderung durch die Stiftung Mitarbeit	
<p>Gefördert werden neue Initiativen und Gruppen sowie neue Projekte kleinerer lokaler Organisationen in den Bereichen Soziales, Politik, (Erwachsenen-)Bildung, Kultur, Umweltschutz, Gesundheit und Kommunales, die auf freiwilligem und ideellem Engagement beruhen.</p> <p>Gefördert werden Aktivitäten, Initiativen und Gruppen, die das Ziel verfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen konkreten Mangel oder Missstand zu beheben • gesellschaftliche Konflikte auf demokratischem Wege zu lösen • persönliche Eigeninitiative und Handlungskompetenz zu stärken • Bürger und Bürgerinnen zur Wahrnehmung ihrer Rechte zu befähigen • Vorurteile gegen Minderheiten abzubauen und die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen • Integrierende Ansätze umzusetzen 	
Frist/Turnus	<ul style="list-style-type: none"> • 04.06.2018, 03.09.2018, 05.11.2018 • Die Nachricht über die Bewilligung erfolgt jeweils binnen 4 Wochen nach Antragsfrist
Antragsberechtigt	kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen wie bürgerschaftliche Initiativen, Vereine, Gruppen und Projekte
Höhe der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • formlose und unbürokratische Mikro-Förderung einmalig bis zu 500 Euro für erste Gründungsschritte • Sachmittel/Ausstattungsgegenstände • Mittel für Öffentlichkeitsarbeit • Mittel für die Dokumentation der Aktion
Informationen	https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/starthilfefoerderung/foerderrichtlinien/

<p>Aktionsfonds ViRaL: Vielfalt stärken, Rassismus bekämpfen, Lokal engagieren! Unter der Kooperation der Bertelsmann Stiftung und der europäischen Plattform für Zivilgesellschaft, citizensforeurope.eu</p> <p>Der Aktionsfonds unterstützt Projekte in Deutschland, die in der vielfältigen, lokalen Bevölkerung verankert sind und durch Ihre öffentliche Sichtbarkeit eine Willkommen- und Anerkennungskultur voranbringen. Sie möchte die Anerkennung von Vielfalt gewährleisten, Rassismus, Populismus und Ausgrenzung vor Ort entgegenreten, den Zusammenhalt</p>
--

verschiedener lokaler Gruppen voranbringen und Dialog schaffen, die Wertschätzung in der lokalen Umgebung für eine plurale und offene Gesellschaft etablieren und verteidigen.	
Frist/Turnus	<ul style="list-style-type: none"> • 21.04. bis 21.06.2018 • Projektdurchführung von September 2018 bis Ende September 2019
Fördergebiet	bundesweit
Antragsberechtigt	<ul style="list-style-type: none"> • informelle Gruppen, gemeinnützige Organisationen oder lokale Bündnisse • Eine Rechtsform (z. B. Verein) ist nicht nötig
Höhe der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 5.000 Euro • Begleitung und Unterstützung bei der Projektkonzeption, Dokumentation und öffentlichen Verbreitung der Projektergebnisse
Informationen	http://aktionsfonds-viral.de/

Das Programm » Europa für Bürgerinnen und Bürger« 2014-2020 der Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.	
<p>Ziel ist es den Bürgerinnen und Bürgern die europäische Union näher zu bringen. Gefördert werden Kommunen, Organisationen und Einrichtungen und ihre Begegnungsprojekte, die zu folgenden Zielen beitragen: den Bürgerinnen und Bürgern ein Verständnis von der Europäischen Union, ihrer Geschichte und ihrer Vielfalt vermitteln und die Unionsbürgerschaft fördern sowie die Bedingungen für die demokratische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger auf EU-Ebene verbessern. Vorhaben, die folgenden Merkmale aufweisen haben, eine höhere Chance auf EU-Förderung: gleichberechtigter Zugang, Transnationalität und lokale Dimension, interkultureller Dialog, Freiwilligentätigkeit - Ausdruck der aktiven Unionsbürgerschaft und Europäisches Solidaritätskorps. Ein Förderschwerpunkt ist beispielsweise der Förderbereich 2 „Demokratisches Engagement und Partizipation“ darunter „Bürgerbegegnungen im Rahmen von kommunalen Partnerschaften“.</p> <p>Die Schwerpunktthemen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Debatte über die Zukunft Europas und Überwindung der Euroskepsis • Förderung der Solidarität in Krisenzeiten • Förderung des interkulturellen Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses und Bekämpfung der Stigmatisierung von Migranten und Minderheiten • Europäisches Jahr des Kulturerbes 2018 	
Frist/Turnus	<ul style="list-style-type: none"> • 01.09.2018 • Projektlaufzeit von 01.01.2019 bis 30.09.2019
Antragsberechtigt	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunen, Organisationen, Einrichtungen und lokale sowie regionale Behörden • bestehende oder angebahnte Partnerschaften sowie anders geartete Kooperationsbeziehungen zwischen den beteiligten Kommunen • mind. zwei Kommunen/Partner aus unterschiedlichen, teilnahmeberechtigten Ländern • Projekte sollen unterschiedliche Arten von Organisationen und verschiedene Bevölkerungsgruppen einbeziehen
Höhe der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • maximaler EU-Zuschuss: 25.000 Euro • auf der Basis von Pauschalsätzen
Informationen	http://www.kontaktstelle-efbb.de/

RosaKunstpreis 2018 der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen	
Es wird ein Kunstpreis für kontinuierliche Arbeit auf dem Gebiet der politisch engagierten, zeitgenössischen Kunst verliehen, der die Bereiche Literatur, bildende Kunst, Musik, Theater und deren kunstbasierte und kunstnahe interdisziplinäre Formen: Wissensaustausch, -produktion und Bildung sowie weitere anspruchsvolle popkulturelle Projekte in Sachsen auszeichnet.	
Frist/Turnus	15.05.2018
Antragsberechtigt	<ul style="list-style-type: none"> • Künstler und Künstlerinnen, „kunstnah“ Tätige und Kollektive • Schwerpunkt bildet die Förderung von spartenübergreifenden und interdisziplinären Projekten, wobei besonders Frauen* und aus Frauen* bestehende Gruppen und Kollektive berücksichtigt werden, jedoch ohne Altersbeschränkung
Höhe der Förderung	1.200 Euro innerhalb einer Preisverleihung voraussichtlich im Oktober mit einer kurzen Präsentation
Informationen	http://sachsen.rosalux.de/die-stiftung/rosakunstpreis/

Andere politische Stiftungen umfassen ein reiches Stiftungsangebot mit regelmäßigen Projekten, die auf den jeweiligen Stiftungsseiten abzurufen sind.

Hier die Informationsseiten dazu:

Die Friedrich-Ebert-Stiftung: <https://www.fes.de/>

Konrad-Adenauer-Stiftung: <http://www.kas.de/>

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit: <https://www.freiheit.org/>

Hanns-Seidel-Stiftung: <https://www.hss.de/>

Heinrich-Böll-Stiftung: <https://www.boell.de/>

Weitere Netzwerke zu den Themen Bürgerbeteiligung und Demokratie:

www.wegweiser-buergergesellschaft.de

www.netzwerk-buergerbeteiligung.de

www.mitarbeit.de

www.b-b-e.de/

www.politische-bildung.de/buergerbeteiligung_demokratie.html

Stand: 04/2018

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit